

[60488.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Dingler's Polytechn. Journal. Jahrg. 1876. Complet.

[60489.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
1 Pander u. d'Alton, vergleichende Osteologie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[60490.] Zurück erbitte ich umgehend alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Taylor, Antinous. Geh.

Ich bitte um Berücksichtigung meiner Bitte. Exemplare, welche nach Erscheinen einer neuen Auflage eintreffen, kann ich nicht zurücknehmen.
Leipzig, Ende December 1880.

E. Pirzel.

[60491.] Umgehend zurück erbitten wir alle nicht verkauften Exemplare von:

Deutscher Droguisten-Kalender 1881, herausgegeben von Dr. Freise. 2 M. netto.

Der Droguisten-Kalender wurde unter der ausdrücklichen Bedingung in Commission geliefert, daß nichtverkaufte Exemplare auf Anforderung sofort remittirt würden.

Braunschweig, den 21. December 1880.

G. A. Schwetsche & Sohn
(M. Bruhn).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[60492.] Für mein Sortiment und Antiquariat suche ich einen jüngeren Gehilfen.
P. Ehrlich in Leipzig.

[60493.] Da der bereits engagierte junge Mann wegen Todesfalls eines nahen Angehörigen verhindert ist einzutreten, so suche ich als Ersatz auf Anfang Januar einen Gehilfen, der im Stande ist, die Conti ordnungsgemäß zu führen, sowie Versendung der Novitäten und Auslieferung des Verlages selbständig und mit Umsicht zu besorgen. Reflectenten belieben sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und näherer Angabe auch über ihre Sprachkenntnisse direct an mich zu wenden. — Solche, die auf eine dauernde Stellung rechnen, werden bevorzugt.

Zürich, 22. December 1880.

Caesar Schmidt,
Verlagshandlung.

[60494.] Für meine Musikalienhandlung, verbunden mit Leih-Institut, suche ich zum 1. April 1881 einen zweiten Gehilfen. Offerten, denen die Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte direct.

Breslau, December 1880.

Julius Gainer,
Kgl. Hof-Musikalien- und Buchhandlung.

[60495.] Zu baldigem Eintritte suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der im Katalogisiren geübt und Kenntnisse der engl. Sprache besitzt. Offerten erbitte mit directer Post.
Heidelberg. **Ernst Carlebach.**

Gesuchte Stellen.

[60496.] Ich suche für meinen Bruder, der 3 Jahre bei meinem Vorgänger lernte und seit April bei mir als Gehilfe thätig ist, eine Stelle im Sortiment. Ansprüche: Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung; mäßiges Honorar.

Liegnitz.

L. Pfeiffer,

Fa.: Th. Kauffuß'sche Buch-, Kunst- u. Musik.-Bdng.

[60497.] Für einen jungen Mann, der bei mir zur Aushilfe engagirt war, suche eine Stelle als jüngerer Gehilfe oder Volontär mit bescheidensten Ansprüchen.

Antwerpen.

D. Forst.

[60498.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der am 1. Januar 1881 bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich per 1. Februar oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäft.

Derselbe hat die hiesige Realschule I. O. bis Obersecunda besucht und kann von mir bestens empfohlen werden.

Zu näherer Auskunft erkläre ich mich sehr gern bereit und bitte, gef. Offerten an mich zu richten.

Zwidau, den 1. December 1880.

P. Werner's Buchh. (Richard Becker).

[60499.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der bereits zwei Jahre in einem größeren Verlagsgeschäfte gearbeitet hat und namentlich im Correcturenlesen bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Buchhandlung, womöglich mit Zeitungsverlag (in Thüringen oder Prov. Sachsen). Event. wäre derselbe auch geneigt, vorerst einige Monate als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten sub Chiffre X. Y. Z. 120. werden durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[60500.] Ein militärfreier, mit allen Arbeiten des Buchhandels vollständig vertrauter Gehilfe, welcher seit nahezu drei Jahren im Verlag thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, per 1. Febr. 1881 mögl. selbst. Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Off. sind erb. unt. F. E. durch Herrn G. F. Steinacker in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Zur gef. vorläufigen Notiznahme.

[60501.]

Auf das mir heute zugegangene Circular der Herren Hoffmann & Campe in Hamburg, datirt vom 20. November d. J., resp. deren Angriffe auf mein Verlagswerk

Schlessing, deutscher Wortschatz.

werde ich nicht verfehlen, in den nächsten Tagen eine Zurückweisung zu veröffentlichen, aus der Jedermann ersehen kann, daß ich mit meinem Unternehmen auf unangreifbarem legalem Boden stehe.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen dürfen sich keineswegs durch die Drohungen der Herren Hoffmann & Campe einschüchtern lassen, das überall mit Beifall aufgenommene Werk zu vertreiben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 17. December 1880.

Paul Reff, Verlags-Conto.

[60502.] Soeben erschienen und in Leipzig vorrätig:

Catalogue-Tarif a prix forts et nets pour 1881

des
Journaux, Revues et Publications périodiques

Publiés à Paris jusqu'en Décembre
1880

Ein Bd. 8.

4 M. 20 s. netto franco.

Dieser Journal-Katalog, alphabetisch geordnet, gibt die ausführlichste Auskunft über jedes Journal.

Unter anderem:

Das laufende Jahr, sowie die Bandzahl der seit Anfang des Erscheinens ausgegebenen Jahrgänge und das Datum der ersten erschienenen Nummer;

die Ord.- und Netto-Preise der Abonnements pro Vierteljahr, pro Semester und pro Anno, sowie den Preis der Nummern apart;

die Zahl der Seiten oder Bogen jeder einzelnen Nummer, ihr Gewicht und die Adresse der Expedition und Verleger;

ein systematisches Inhalts-Verzeichniss ist beigelegt, sowie ein amtlicher Postporto-Tarif für Frankreich und Ausland.

Es wird der praktischste Führer und der completeste Katalog sein, welcher bis jetzt dieser Art erschienen, und dem Buchhändler im Auslande einen sehr schätzenswerthen Wegweiser bieten, indem er jeden Zeitverlust für Einziehung von Erkundigungen in Paris vermeidet.

H. Le Soudier,

in Paris: rue de Lille. 19, in Leipzig:
Königstrasse 3.

Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien.

[60503.] Für Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der germanischen und romanischen Philologie und verwandte, dem Bedürfniss der Schule gewidmete Publicationen empfehlen wir das in monatlichen Nummern erscheinende

Literaturblatt

für

germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch,
herausgegeben von

Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Philologie der rom. u. engl. Philologie
an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen wir 25 s. baar und gewähren bei Inseraten, welche $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; von $\frac{1}{2}$ Seite an 20% Rabatt.

Literarische Beilagen

nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft gern an.

Heilbronn.

Gebr. Henninger.